Ambassador schon des öftern auf diese Tatsache aufmerksam gemacht habe, erwecke es trotzdem nicht den Anschein, als würde demnächst eine Besserung eintreten.
"Copie d'une lettre d'un bon Patriote a un ses Amys."

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 27, 211-212

107

[1641] Januar 25., Solothurn A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN FRANÇOIS GIVET, SIEUR] DE LISLE [-LA SOURDIERE], AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

De Lisle zeigt sich erfreut, dass er ihn noch so gut in Erinnerung habe. So wolle er denn eingedenk ihrer alten Freundschaft [Johann Franz?] Ceberg, den er ihm sehr empfohlen, nach Kräften unterstützen.
Unlängst sei ihm von König [Ludwig XIII.] der Befehl zugegangen, *"de ne [laisser] pascer point De Compagnie a la monstre qu'elle ne pasce 160 hommes dont Jl y ait 60 Corcelets et sans aulcuns petit Garcon"*. Er rate ihm daher, die Hauptleute [Hans Speck? und Beat Jakob Knopfli?] darauf aufmerksam zu machen, *"qu'il[s] ne le [gemeint den König] trompe[nt] pas"*. Ansonst müssten sie riskieren, dass die Kompagnien [Speck und Knopfli] zu einer einzigen zusammengelegt würden.
"Nous partons au 20me febures prochain."

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 27, 215-216 - Blatt 215^{v} und 216^{r} leer

108

1655 November 24., Baden B

VORTRAG DES [FRANZ.] AMBASSADOREN [JEAN DE LA BARDE ANLAESSLICH DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG] IN BADEN

Schon an der letzten Tagsatzung [in Baden] habe er ihnen zu ver-